Oberliga Herren Hessen

TV 1892 Großen-Linden : TuS Hornau
Sonntag, 29.01.2023, 11:00 Uhr

Haberle fixiert zwei Punkte für den TuS Hornau

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TuS Hornau im verlegten Spiel der Oberliga Herren Hessen beim TV 1892 Großen-Linden fest. Die Gäste profitierten in ihrem 13. Saisonspiel am Sonntagvormittag unter anderem davon, dass der TV 1892 Großen-Linden mit einem Ersatzpieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Dennis Haberle, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf holte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen kampflosen Sieg verbuchten Röhr / Haberle, da der TV 1892 Großen-Linden unvollständig angetreten war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Vilkas / Preidzius letztlich auf Lager, um Schreitz / Strasser final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 9:11, 6:11. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ohne Mühe gewann derweil Matas Vilkas sein Einzel, da Sascha Röhr nicht antrat. Andrius Preidzius kam mit der Spielweise von Andreas Schreitz am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen daraufhin Carsten Jung letztlich auf Lager, um Florian Strasser final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 5:11, 7:11. Auf Messers Schneide stand im Anschluss die Partie zwischen Philipp Horvath und Dennis Haberle, bevor sich der Gastspieler mit 5:11, 11:7, 11:7, 5:11, 8:11 durchsetzte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Die siegbringende Taktik fehlte dann Matas Vilkas bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Schreitz ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Da Sascha Röhr nicht antreten konnte, verbuchte Andrius Preidzius am Nachbartisch einen kampflosen Sieg. Keine Chancen hatte Carsten Jung beim 9:11, 6: 11, 3:11 gegen seinen Kontrahenten Dennis Haberle, so dass Haberle seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 3:6. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Philipp Horvath beim 11:8, 11:13, 7:11, 11:8, 0:11 gegen Florian Strasser. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des fünften Satzes, als Horvath mit einem 0:11 überfahren wurde. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den TuS Hornau.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1892 Großen-Linden am 04.02.2023 gegen den TTC Langen 1950 II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 11.02.2023 gegen den TTC Langen 1950 II mitnehmen.

Statistik:
TV 1892 Großen-Linden
Doppel: Jung / nicht anwesend/angetreten 0:1, Vilkas / Preidzius 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (13:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Vilkas 1:1, A. Preidzius 2:0, C. Jung 0:2, P. Horvath 0:2

TuS Hornau

Doppel: Röhr / Haberle 1:0, Schreitz / Strasser 1:0

Einzel: A. Schreitz 1:1, S. Röhr 0:2, D. Haberle 2:0, F. Strasser 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (13:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").